

Schriftleitung:
Bismarckring Nr. 13.

Sprechstunden an Wochentagen nur von
11-12 Uhr vormittags.

Manuskripte werden nicht zurückgesendet.
Auf frankierte Briefe werden nicht ange-
nommen.

Interurbanes Telephon Nr. 172.

Bezugspreise: Für Klagenfurt ins
Haus gestellt oder mit Post-
zusendung im Inland:

Ganzjährig	K 24.-
Halbjährig	" 12.-
Vierteljährig	" 6.-
Monatlich	" 2.-

Für Deutschland 6 Mark, für das übrige
Ausland 8 Franken per Quartal.

Einzelne Nummern 10 Heller.

Kärntner

Tagblatt.

Verwaltung, Expedition und Inseraten-
Aufnahme:

Bismarckring Nr. 13.

Interurbanes Telephon Nr. 39.

Inseratenpreise nach auflegendem Tarif.

Im Kleinen Anzeiger das Wort 2 Heller,
in fetter Schrift 4 Heller. — Mindesttarif
30 Heller.

Inserate sind im voraus zu bezahlen.

Von auswärts in Briefmarken oder mit
Postanweisung. — Bei allen schriftlichen
Anfragen ist eine Retourmarke beizulegen,
sonst erfolgt keine Antwort.

Bei öfteren Einschaltungen bedeutende
Rabatte. — Beilagen nach Uebereinkommen.
Inserate übernehmen für dieses Blatt auch
alle größeren Annoncen-Expeditionen des
In- und Auslandes.

Nr. 2.

Klagenfurt, Dienstag den 3. Jänner 1911.

XVIII. Jahrgang.

Seite 6

Kärntner Tagblatt

Nr. 2

Neues vom Tage.

Ein verbotenes Buch Karl Mays.

Der Reiseschriftsteller Karl May hat ein Buch erscheinen lassen, das den Titel „Erinnerungen“ trägt. In diesem verteidigt er sich gegen die in den letzten Jahren wider ihn erhobenen Angriffe. In dem Buche beschäftigt er sich auch mit seinem alten Gegner Lebius in einer Weise, daß Lebius diese Auslassungen als Beleidigung empfand. Er ließ daher durch seinen Rechtsanwalt eine einstweilige Verfügung herausbringen, durch die der Verlagsbuchhandlung bei einer Strafe von 1000 Mark für das Zuwiderhandeln im Einzelfall verboten wird, weitere Exemplare des Mayschen Werkes abzusetzen. Gegen diese Verfügung hat May die Anfechtungsklage erhoben, die in der zweiten Hälfte des Jänners das Gericht beschäftigt wird.